

# **BOB will Ausschluss am Samstag**

## Zwei Abtrünnige verlangen viel Geld

Die Mehrheit der fünfköpfigen Ratsfraktion des Bündnisses Oberhauser Bürger (BOB) will die abtrünnigen BOB-Ratsmitglieder Albert Karschti und Andrea-Cora Walther am Samstag in einer Ausschlussversammlung um 12 Uhr im Rathaus aus der Fraktion herauswerfen.

Gründe im Antrag der Fraktionsmehrheit von BOB: „Schädigende Äußerungen über die BOB, Diskreditierung des Fraktionsvorsitzenden Mellis, Denunzierung der Fraktionsgeschäftsführung von Vollmer, unrechtmäßige Verwendung von Fraktionsgeldern, Missachtung der Geschäftsordnung, diktatorisches Verhalten.“ Einen Ausschluss der beiden plant auch die Wählergemeinschaft selbst (16 Uhr auf der Stöckmannstraße).

Karschti und Walther hatten in einem Brief an ihre Fraktion noch Anfang der Woche Bedingungen gestellt, wie man künftig doch noch weiter in der Fraktion zusammenarbeiten könne: Sie forderten ein notariell abgesichertes Statut über Strukturen und Arbeitsabläufe. Dabei geht es den beiden auch ums Geld: Die Fraktion soll künftig 40 Prozent der gesamten von der Stadt gezahlten Fraktionsgelder der BOB an Karschti und Walther abgeben. Die BOB-Fraktion erhält pro Jahr 155 000 Euro aus Steuergeldern. -ps